

Der AMV informiert:
20. März 2020



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Aktuelles für die Ernährungswirtschaft

Liebe Unternehmerinnen, liebe Unternehmer, liebe Geschäftsführerinnen, liebe Geschäftsführer!

Was gibt es Stand heute Neues?

Heute fand die **erste Telefonkonferenz von Minister Dr. Till Backhaus mit führenden Handelsvertretern und Vertretern der Ernährungswirtschaft MV** statt.

Der AMV informierte darüber, dass seit Februar die Produktion für den LEH in vielen Betrieben verdoppelt worden, mancherorts seitdem um 150 % gestiegen ist. Das geht zu Lasten der Menschen, die dort arbeiten. Krankheitsbedingte Ausfälle erschweren die Situation und Liquidität. Rechtsunsicherheit besteht bei Lieferunfähigkeit.

In der Gastronomie gibt es komplette Umsatzeinbrüche, die besonders kleine Produzenten treffen. Großhändler wollen Zahlungsziele bis zu 90 Tagen einführen, was zu weiteren Schwierigkeiten führen würde. Stockt ein Schlachtbetrieb, weil die Läger nicht abverkauft werden, erfolgt eine Problemverlagerung in die Landwirtschaft.

Erste Engpässe wegen fehlender Lieferungen aus Italien, Portugal, Spanien etc. (Blechdosen, Rohstoffe) werden gemeldet. Die Betriebe haben Kostensteigerungen wegen notwendiger akuter Rohstoffeinkäufe aus anderen Quellen. Hinsichtlich des Warennachschubs und der Logistik machte der AMV auf die bereits jetzt in vielen Betrieben bestehenden Probleme aufmerksam: Die Hygieneartikel gehen in einigen Betrieben zur Neige, im Februar bestellte Ware ist nicht geliefert worden.

Leergutengpässe zeichnen sich ab.

Banken verlangen entgegen der 0 %- Aussage des Bundeswirtschaftsministers ½ Prozent Risikoaufschlag.

Betriebsschließungsversicherungen umfassen nicht COVID-19, da das Virus erst am 1.2.2020 in den Katalog meldepflichtiger Krankheiten aufgenommen worden ist und die Versicherungen älter sind.

Allgemeine Fragen:

- Was passiert, wenn die Hygieneartikel in den Unternehmen nicht mehr ausreichen?
- Was passiert, wenn ein Unternehmen einen positiv Getesteten hat?
- Welche neuen Erkenntnisse hinsichtlich der Übertragungswahrscheinlichkeit auf Lebensmittel gibt es? Das BfR hatte eine Risikobewertung abgegeben, wonach die Übertragung auf Lebensmittel unwahrscheinlich ist.

Folgende Forderungen der Ernährungswirtschaft standen im Mittelpunkt:

Systemrelevanz

- Aufnahme der gesamten Ernährungswirtschaft als „systemrelevant“ – die „Produktion und Versorgung mit Lebensmitteln“ ist festgeschrieben, wird aber nicht durchgängig umgesetzt!
Definition Lebensmittel: Aus rechtlicher Sicht zählen neben Trinkwasser und Nahrungsmitteln auch die Genussmittel zu den Lebensmitteln, wobei Tabakwaren ausgenommen sind.
- Forderung nach konsequenter Umsetzung bei der Betreuung in KiTas und in anderen Bereichen (Belieferung mit Hygieneartikeln u.a.)

Quarantäne-Regelungen

- Gewährleistung von kompetenten Ansprechpartnern
- Einheitliches Vorgehen der Gesundheitsämter
- Rechtzeitiges Ankündigen behördlicher Maßnahmen
- Finanzielle Hilfen für unter Quarantäne gestellte Betriebe

Arbeitskräfte

- Regelungen für die Arbeitszeit, Überstunden, 450 EUR-Beschäftigungsverhältnisse etc.
- Schnellstmögliche Regelung für Erntehelfer und Produktionshelfer aus dem Ausland
- Ausnahmeregelungen für Lenk- und Ruhezeiten der LKW-Fahrer

Finanzhilfen

- Forderung nach zweckgebundenen nicht rückzahlbaren Zuschüssen (Kreditangebote reichen nicht aus)

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- Gesicherter Informationsfluss und Abstimmung in einem Krisenstab für die Ernährungswirtschaft
- Definition von Kommunikationspartnern zwecks Berichterstattung
- Stärkung der Hotlines im Land (völlige Überlastung)

Festlegung:

Ab sofort tauscht sich das **Ministerium einmal pro Woche mit Handel und Wirtschaft im fachlichen Kreis** aus. **Der AMV vertritt in dieser Runde die Ernährungswirtschaft** (Vorsitzender, ein Stellvertreter, Geschäftsführerin, Rügen Produkte Verein). Er sammelt die Probleme und Fragestellungen aus den Betrieben und überwacht die Beantwortung.

Ab Montag, 23. März 2020, wird eine **Hotline zum Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV** geschaltet. Sobald die Kontaktdaten dafür vorliegen, werden sie auf unsere Homepage gestellt.

Weitere Informationen

Aktuelle Zahl der Erkrankungen in MV

Lt. Angaben des Gesundheitsministeriums MV gab es Stand heute, 20.03.2020, 14:00 Uhr, in MV 167 Corona-Positiv-Meldungen.

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Aktuell?id=158679&processor=processor.sa.pressemitteilung&sa.pressemitteilung.sperrfrist=alle>

Angaben der **LZnet** zufolge war Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner zu Besuch im Aldi-Süd-Lager in Bingen und kündigte dort mehrere Initiativen an:

- Mit der Plattform „Helfende Hände“ sollen Mitarbeiter aus Branchen, die von Schließungen betroffen sind, in den Handel vermittelt werden.
- Aus Rumänien will die Bundesregierung **Erntehelfer einfliegen**, weil die Transitländer keine Durchreisen erlauben.
- Erleichtert werden sollen **Regelungen für sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Lenkzeiten für LKW**.

Informationen des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

<https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Informationen-Corona/informationen-corona.html>

Informationen des Bundesministerium für Finanzen (BMF)

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Home/home.html;jsessionid=A104CA8E86D0E67630E17A0C2BEA64E5.delivery2-master>

Das Enterprise Europa Network an der IHK zu Rostock hat auf der IHK-Webseite ein Video des Webinars "**Coronavirus und Arbeitsrecht**" veröffentlicht:

<https://www.rostock.ihk24.de/standortpolitik/coronavirus/webinar-4737006>

- Bekomme ich Unterstützung, wenn Quarantänemaßnahmen für den Betrieb angeordnet werden?
- Wie kann ein Unternehmen reagieren, wenn Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wegen Schul- oder Kitaschließung ihrer Kinder zu Hause betreuen müssen?
- Besitzt der Arbeitnehmer einen Anspruch auf Arbeitsentgelt, wenn ich den Betrieb aufgrund der Verordnung der Landesregierung schließen muss?

Diese und andere Fragen beantwortete die IHK zu Rostock ihren Mitgliedsunternehmen in einem Webinar.

IHK zu Schwerin

Speziell für die Ernährungswirtschaft und Gastronomie hat die IHK einen Text von Herrn Paulowitz bekommen, der für die Kammer als Hygieneexperte die Gaststättenunterrichtungen sowie die Nachschulungen nach Infektionsschutzgesetz durchführt.

<https://www.ihkzuschwerin.de/existenzgruendung/ernaehrungswirtschaft/corona-hinweise-fuer-food-unternehmen-4735042>.

Die IHK zu Schwerin hat auch eine Verlinkung zur Homepage des AMV zugesagt:

www.mv-ernaehrung.de.

Helfen Sie uns, indem Sie Ihre Erfahrungen mit uns teilen und wir diese allen zur Verfügung stellen! Täglich ist die Situation neu zu bewerten!

Gerade der Austausch von den Menschen, die jeden Tag unter Hochdruck dafür kämpfen, dass alle genug zu essen haben und die jeden Tag auf neue Probleme reagieren müssen, kann helfen, dass wir diese Krise gemeinsam überstehen.

Die Geschäftsstelle steht Ihnen als Ansprechpartner für alle Probleme und Sorgen zur Seite und unterstützt Sie nach Kräften bei der Lösung Ihrer Probleme, sei es

- in Fragen der Kinderbetreuung
- beim Vermitteln von Problemen in Richtung Ministerien und Ämter
- bei Antragstellungsverfahren und
- im Austausch von Erfahrungen.

Der AMV bündelt alle relevanten Informationen unsere Branche betreffend auf unserer Homepage www.mv-ernaehrung.de.

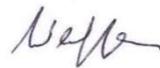
Wir wünschen Ihnen ein entspanntes und gesundes Wochenende!

Ihr



Tobias Blömer
Vorsitzender

Ihre



Jarste Weuffen
Geschäftsführerin



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

www.mv-ernaehrung.de

weuffen@mv-ernaehrung.de